

Nachrichten für Naunhof

Ämtlicher Anzeiger



Sächs. Landeszeitung

11. Aufl. Sonntagsbeilage

Fernsprecher Nr. 2

für die Gemeinden Albrechtshain, Althen, Ammelshain, Belgershain, Beucha, Borsdorf, Eich, Engelsdorf, Erdmannshain, Fuchshain, Groß- und Kleinsteinberg, Klinga, Köhra, Lindhardt, Pomßen, Seifertshain, Sommerfeld, Staudnitz, Threna zc.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, abends 6 Uhr. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark 50 Pfennige ausschließlich des Postbelleilages. Anzeigenpreis: die fünfzeilige Korpuszeile 12 Pf. An erster Stelle und für außerhalb der Amtshauptm. Gebiete 15 Pf. Bei Wiederholung Ermäßigung. Beilagegebühren nach Vereinbarung. Anzeigenannahme bis vorm. 10 Uhr.

Nr. 31.

Freitag, den 16. März 1917.

28. Jahrgang.

Ämtliches.

Beschlagnahme von Gegenständen aus Aluminium.

Zur Durchführung der Bekanntmachung des k. k. General-Kommandos XIX. Armekorps vom 1. März 1917 betr. Beschlagnahme, Bestandsaufnahme und Entleerung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Aluminium wird bestimmt:

I. Die in § 4 der Bekanntmachung des k. k. General-Kommandos angeführten Personen, Betriebe und dgl. (z. B. Privathaushaltungsvorstände, Händler, Erzeuger) haben die in ihrem Besitze oder Gewahrsam befindlichen gebrauchten und ungebrauchten Gegenstände aus Aluminium bis zum 25. März 1917 bei der königlichen Amtshauptmannschaft anzumelden.

Weisungsdrücke sind bei den Ortsbehörden oder der königlichen Amtshauptmannschaft zu entnehmen. Auf den Vordrucken ist im einzelnen angegeben, welche Gegenstände meldepflichtig sind.

Weitere Vorschriften über die Ablieferung der Gegenstände usw. werden später erlassen.

Wer den Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10.000 Mark bestraft.

Gr. 11, 3. März 1917.

E II 483.

Der Bezirksverband der königlichen Amtshauptmannschaft. Amtshauptmann v. Bose.

Zur Durchführung der Bekanntmachung des k. k. General-Kommandos XIX. Armekorps betreffend die Beschlagnahme, Bestandsaufnahme und Entleerung sowie freiwillige Ablieferung von Glocken aus Bronze vom 1. März 1917 wird bestimmt:

I. Die in § 4 der Bekanntmachung des k. k. General-Kommandos angeführten Personen, Betriebe und dgl. (z. B. Verwaltungen von Kirchen, Schulen, Fabriken) haben bis zum 1. April 1917 die in ihrem Besitze befindlichen Bronzeglocken, soweit sie nicht im § 3 der Bekanntmachung des k. k. General-Kommandos ausgenommen sind, bei der königlichen Amtshauptmannschaft anzumelden.

Die Meldung hat auf besondere Vordrucke zu erfolgen, die bei der königlichen Amtshauptmannschaft zu entnehmen sind. Bei der Ausfüllung der Meldedrucke ist genau nach den darauf bemerkten Anweisungen zu verfahren.

Die weiteren Ausführungsbestimmungen wegen Ablieferung der Glocken usw. folgen später.

Wer den Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10.000 Mark bestraft.

Gr. 11, 3. März 1917.

E II 482 a.

Der Bezirksverband der königlichen Amtshauptmannschaft. Amtshauptmann v. Bose.

In diesem Jahre ist der **Ausbau von Säulenfrüchten** von großer Bedeutung für die Volksernährung. Die Reichshilfsfruchtstelle, G. m. b. H., Berlin wird deshalb durch Vermittelung des Landeskulturrates oder ihrer Kommissionsäre — im hiesigen Bezirke die Firma **Wurzener Aumühlwerke vorm. F. Ariele** in Wurzener — Ausbaupläne aufstellen. Die hiesige Firma überläßt den Landwirten auf Wunsch die näheren Bestimmungen und Verträge unmittelbar. Die Reichshilfsfruchtstelle gewährt für jeden vertragsmäßig zum Ausbau kommenden Heclar ein Recht auf Bezug von vier Doppelzentnern **Thomaspophalmehl**.

Hierbei wird wiederholt darauf hingewiesen, daß Säulenfrüchte nur an die Reichshilfsfruchtstelle oder deren mit Ausweis versehene Kommissionsäre abgeben werden dürfen. Der Abschluß von Verträgen mit industriellen Werken etwa gegen die Verpflichtung der Lieferung von schwefelsaurem Ammoniak ist daher unzulässig.

Gr. 11, 12. März 1917.

1143 L.

Der Bezirksverband der königlichen Amtshauptmannschaft. Amtshauptmann v. Bose.

Seefisch-Verkauf.

Freitag, den 16. d. M. nachmittags von 2 Uhr ab werden in der Freibank

grüne (ungefalgene) Heringe für 45 Pfg. das Pfund und Schollen für 55 Pfg. das Pfund

verkauft. Abgegeben werden für jeden Haushalt 1 Pfund Heringe und 1 Pfund Schollen.

Naunhof, am 15. März 1917.

Der Bürgermeister.

Die hiesige **Annahme- und Abgabestelle für getragene Kleider- und Wäsche** befindet sich im **städtlichen Grundstück, Leipziger Straße 51**. Sie ist jeden Werktag vormittags 8 bis 12 und nachmittags 2 bis 6 Uhr geöffnet. Verwalter der Annahme und Abgabestelle ist Herr **Emil Engelmann**, Leipziger Straße 51.

Naunhof, am 14. März 1917.

Der Bürgermeister.

Ausgabe der Fleisch- und Milchkarten.

Die für die Zeit vom 19. März bis 13. Mai 1917 gültigen **Fleischkarten** sowie die **Fleischbezugsausweise** werden

Freitag, den 16. März d. J. vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 4 Uhr im **Rathaussaal**

an die Einwohner der hiesigen Stadt ausgehändigt.

Die **Fleischkarten** sind alsbald nach der Aushändigung von dem Inhaber oder dem **Haushaltungsvorstand** zu unterschreiben. Die **neuen Fleischbezugsausweise** sind in der Zeit vom 19. bis 21. März zwecks **Bestellung** auf die folgende Woche dem gewählten **Fleischer** vorzulegen. Denjenigen, die ihren **Fleischbedarf** durch Haus- oder **Rosschlachtung** gedeckt haben, werden weder **Fleischkarten** noch **Fleischbezugsausweise** ausgehändigt.

Gleichzeitig findet die **Ausgabe der Milchkarten** vom 19. März bis 13. Mai 1917 statt. **Milchkarten** für Kinder über 6 Jahre werden nicht ausgegeben, da der **Milchvorrat** hierzu nicht reicht. **Personen über 65 Jahre** alt, dürfen nicht damit rechnen, daß sie **Milch erhalten**, da zunächst **Kinder bis zu 6 Jahren**, **stilkende Mütter** und **Kranke mit Milch** zu versorgen sind.

Die **Haushaltungsvorstände** werden **angefordert**, entweder selbst oder durch **zuverlässige Personen**, die **Auskunft** über die zur **Haushaltung** gehörigen Personen geben können, die **Karten** an der genannten Stelle zu **entnehmen**.

Naunhof, am 15. März 1917.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nummer 4 des **Verordnungsblattes** vom Jahre 1917 des **Ev.-luth. Landeskonföderationsrat** für das **Königreich Sachsen** ist eingegangen und liegt für die **Mitglieder** der **Kirchengemeinde Naunhof** in der **Kircheneigebietung** zur **Einsicht** aus.

Naunhof, 13. März 1917.

Das **Ev.-luth. Pfarramt Naunhof**.

Die frühjahrsrevolution.

Im März sollte es losgehen auf allen Fronten des **Reinverbandes**, und einiges **Humoren** ist ja auch schon an dieser und jener Stelle **vernehmbar**. Ehe aber das **volle Brausen** des **Waffenlärms** sich noch **entwickelt** hat, ist in **Rußland** wieder einmal die **Bombe** geplatzt, die dort **mehr oder weniger** zu **allen Zeiten** die **Staatsgeschäfte** bedroht. Das **Volk** steht auf zum **Kampf** gegen die **eigene Regierung**, und diese **weiß sich** nicht anders zu **helfen**, als mit den **bewährten Mitteln** **russischer Bolschewirtschaft**: die **Knute** tritt wieder in ihre **Rechte**. **Duma** und **Reichsrat** werden nach **Hause** geschickt, auf den **Straßen** der **Hauptstädte** wird **gehauen** und **gestochen** und **geschossen**, der **Bar** **verschwindet** ins **Hauptquartier** und die **Gefängnisse** **füllen sich** mit **„Politischen“** aller **Klassen** und **Geschlechter**. Das **Kriegsrecht** braucht nicht erst **verhängt** zu werden, denn es **liegt** **allenfalls** zur **sofortigen Anwendung** bereit, die **Zeitungen** werden **geschlossen**, damit **niemand** erfährt, was **eigentlich** vorgeht, und **welche Entschlüsse** sich **etwa** im **Schoße** der **Regierung** vorbereiten, **das** wird die **Welt** immer noch **fröhlich** erfahren. **Also** wird auch die **Berichterstattung** nach dem **Ausland** so **gut** wie **völlig unterbunden**, damit man **erst** einmal wieder **„Ordnung“** machen kann im **eigenen Haus**. **Parten** **wir** **ruhig** ab, wie **lange** es **diesmal** **dauern** wird.

Rundschiff also gibt es **ebenfalls** auf **russischer** Seite eine **keine** **Frühjahrsrevolution** statt der **verabredeten** **großen** und **einheitlichen** **Frühjahrsrevolution**. **Wäglich** zwar, ja **mahrscheinlich**, daß **sich** **trotzdem** die **Armeen** der **Generale** **Druslow** und **Gurko** und **Rußi** zur **vereinbarten** **Zeit** in **Bewegung** **setzen** werden, **denn** wenn das **Säbelrattment**

in der **Heimat** sich **behaupten** soll, darf **natürlich** auch die **bewaffnete** **Macht** es **an sich** nicht **fehlen** lassen. **Aber** wie kann man **gegen** einen **äußeren** **Feind** mit **Todesverachtung** in den **Kampf** **ziehen**, wenn zu **Hause** **Vater** und **Mutter** von **Gendarmen** und **Polizisten** **niedergemetzelt** werden? **Und** wenn der **preussische** **Kriegsminister** schon vor **Monaten** den **Gegner** im **Östen** mit den **niederdrückenden** **Worten** **abtat**: **Der** **Russe** **zählt** **nicht** — wie **brauchten** wir **jezt** noch **seine** **Kampfkraft** zu **fürchten**, da **sein** **Schwert** **stumpf** gemacht wird **durch** die **Sorgen** und **Angst** um die **dem** **Abgrund** **zutreibenden** **Zustände** in der **Heimat**? **Man** kann ja **nicht** wissen, wie die **Dinge** sich **entwickeln** werden, **aber** es **steht** doch so **aus**, als **bliebe** den **russischen** **Nachhabern** **noch** die **Wahl** zwischen **Kriegsführung** im **Inneren** oder **nach** **außen**; **auf** **beiden** **Kriegsschauplätzen** **zugleich** werden **sie** sich **nicht** **behaupten** können. **Dazu** **reicht** ihre **eigene** **Kraft** **nicht** **aus** und auch **nicht** diejenige **des** **russischen** **Volkes**, **weder** die **feelische** **noch** die **materielle**. **Das** **Land** **steht** im **Zeichen** der **Desorganisation** auf **allen** **Gebieten** des **öffentlichen** **Lebens**, und die **Erkenntnis**, daß es **eine** **bare** **Unmöglichkeit** ist, in **dieser** **Verfassung** einen **Gegner** wie **Deutschland** über **den** **Hausen** zu **rennen**, **verpflichtet** **nachher** **Allgemeingut** im **Reiche** **des** **Zaren** zu **werden**. **Früher** oder **später** **müssen** **daraus** die **praktischen** **Folgerungen** **gezogen** werden.

Worin **zeigen** sich in den **Kreisen** der **Petersburger** **Regierung** die **altbekannten** **Anwandlungen** von **Unschlüssigkeit**. **Der** **Ministerpräsident** **ließ** **durch** den **überaus** **vollständigen** **Vorsitzenden** der **Duma** eine **Erklärung** **veröffentlichen**, **worin** er den **Zusammentritt** einer **außerordentlichen** **Beratung** **ankündigte** — **als** **wenn** es **an** **solchen** **„Beratungen“** in **Rußland** **jemals** **gefehlt** hätte. **Er** **ließ** **Herrn** **Rodjanko** von **traurigen**, **unabwendbaren** **Verfündigungen** in der **schicksalsschweren** **Kriegszeit** **sprechen** und **eiligste** **Maßnahmen** in **Ausführung** stellen. **Als** **Antwort** auf **diese** **Beschwichtigungsnote** **flogen** die **großen** **Speiße** einer **Petersburger** **Batzenfabrik** in die **Luft** und die **Strassen** **ausläufe** nahmen **immer** **bedrohlichere** **Formen** an. **In** der **zweiten** **Sitzung** der **Duma** **ruft** ein **Rebner** der **Linken** der **Regierung** **während** zu, daß die **Stimmung** der **Volksmassen** mit **unheimlicher** **Reinheit** **sinke**; **das** **ganze** **Wirtschaftsleben** **des** **Landes** **sei** **ruiniert**, **überall** **Desorganisation** und **Demoralisation**. **Mit** **imperialistischen** **Kriegszielen** **lasse** **das** **Volk** **sich** **nicht** **mehr** **von** **seinen** **wahren** **Räten** **ablenken**, **vor** **allem** **wolle** es **frei** **herausragen** dürfen — **wie** **in** **Deutschland**! — **was** **ihm** **not** tue. **Die** **Eroberungsabsichten** der **Regierenden** **würden** **von** **den** **Regierten** **nicht** **billigt**, **man** **solle** **das** **Bärenfell** **nicht** **teilen**, **bevor** **der** **Bär** **erlegt** sei. **Und** **diese** **Ausführungen** **würden** **hinterher** in der **Bresse** **als** **Ausdruck** der **wahren** **Volksstimmung** **ausdrücklich** **anerkannt**. **Aber** die **Regierung** **fällt** **immer** **auf** die **„starke“** **Seite** und **schließt** **der** **Volksvertretung** **einfach** **den** **Mund** **zu**, **was** **Herr** **Wilson** in **Washington** **höchstlich** **empört** **muß**, **denn** er **hat** **doch** **eben** **erst** **der** **alten** **Welt** **anbefohlen**, daß **die** **Regierenden** **sich** **überall** **nach** **dem** **Willen** der **Regierten** **zu** **richten** **haben**. **In** **Rußland** **soll** **eben** **erst** **einmal** **nach** **den** **russischen** **Regenten** **regiert** **werden**. **Es** **fragt** **sich** **nur**, **wie** **lange** **der** **Wut** **dazu** **bei** **den** **leitenden** **Männern** **vorhalten** **wird**. **Herr** **Wilson** **ist** **weit**, **aber** **Herr** **Budjannan**, **der** **Botschafter** **Seiner** **großbritannischen** **Majestät**, **ist** **in** **Petersburg** **und** **er** **liebt** **nichts** **weniger** **als** **die** **Untätigkeit**. **Wenn** **es** **jezt** **zum** **Kampf** **um** **sein** **oder** **Nichtsein** **der** **Selbstherrlichkeit** **des** **Zaren** **kommt**, **wird** **auch** **er** **und** **mit** **ihm** **die** **ganze** **Entente** **ihre** **Gewicht** **in** **die** **Waagschale** **der** **Entscheidung** **werfen** — **und** **dann** **wollen** **wir** **einmal** **sehen**, **ob** **das** **russische** **Volk** **sich** **dieses** **Fremdjoches** **zu** **erwehren** **wissen** **wird** **oder** **nicht**.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Der **Präsident** des **Preussischen Abgeordnetenhauses** **Dr. Graf** **v. Schwerin-Löwitz** **richtet** **anlässlich** **der** **Auslegung** **der** **6. Kriegsanleihe** **einen** **Appell** **an** **die** **Landwirte**. **Er** **sagt**: **Für** **uns** **Landwirte** **bedeutet** **die** **Zeichnung** **von** **Kriegsanleihe**: **Verteidigung** **der** **heimischen** **Scholle**, **Erfüllung** **einer** **vaterländischen** **Pflicht** **und** **zugleich** **die** **denkbar** **beste** **und** **sicherste** **Kapitalanlage**, **so** **lange** **das** **Deutsche** **Reich** **nicht** **zugrunde** **geht**. **„Wehr** **kann** **man** **doch** **nicht** **verlangen!“** — **Graf** **v. Schwerin-Löwitz** **ist** **auch** **Präsident** **des** **Deutschen Landwirtschaftsrates** **und** **des** **Preussischen Landesökonomikollégiums**.

Die **beauftragte** **Kommission** **des** **Preussischen Abgeordnetenhauses** **behandelte** **den** **Punkt** **Familienstiftungen** **des** **Fideikommissgesetzes**. **Dabei** **erklärte** **der** **Justizminister** **im** **Gegensatz** **zur** **Regierungsvorlage** **und** **zu** **seinen** **früheren** **eigenen** **Erklärungen**, **daß** **er** **sich** **dem** **Wohlbefinden** **der** **Linken** **hinsichtlich** **der** **abweichenden** **Gestaltung** **der** **Familie** **im** **Vergleich** **zum** **Bürgerlichen** **Gesetzbuch** **nicht** **mehr** **verpflichtet** **wolle** **und** **deswegen** **damit** **einverstanden** **sei**, **wenn** **die** **Anfechtung** **der** **Ehelicheit**, **im** **Gegensatz** **zur** **Vorlage**, **nur** **in** **demselben** **Umfange** **wie** **im** **bürgerlichen** **Recht** **zulässig** **sei**. **Demgemäß** **wurde** **beschlossen**. **Ein** **wettergehender** **Antrag** **der** **fortschrittlichen** **Volkspartei**, **auch** **die** **anderen** **Abweichungen** **vom** **bürgerlichen** **Recht** **hinsichtlich** **der** **Ehelicheit** **der** **Kinder** **zu** **streichen**, **wurde** **doreist** **abgelehnt** **mit** **der** **Erklärung**, **daß** **man** **die** **ganze** **Frage** **bei** **der** **zweiten** **Besung** **nach** **einmal** **prüfen** **wolle**.

Teilnahme
angefriedet in
Hatt. Der
lebten des
bei. Dos-
auf die ge-
um dessen
Woll dränge.
f zwei Luft-
waren und
waren etwa
tenen.

Nahrungsm-
in von Ge-
Süßbäckerei
Ein Knahe
d verlaufen
s 300 Mark
durch An-
ferien usw.,

(Schleier.)
als gelegene
monatlichen
scheinlich in

8 Uhr: Ber-

Hoffnungswochen-

Abend-
festspiele in

heater.

17. 7 Uhr:
er „Nahab“.

17. 2. Uhr:
18. 7 Uhr:

„Das Drei
dicke Bauer“.
Gardistänlein“.

geschlossen.

bet.

ing

Co.

salon

her 5211.

g

von zwei

Feuerstr-

engels an-

hmischen.

Breifen

gesellschaft

ten

Fabrik

elzen:

1. 8 Pf. M. 1.60

2. „ M. 2.80

3. „ M. 2.50

4. „ M. 3.20

5. „ M. 4.50

abnahme

an.

prima

Quali-

pro Mille.

ottenfabrik

Ernste 49.

7457.

Weschäft

elst, Leipzig.

14. 1.

SLUB

Wir führen Wissen.